Bereit für den Peak

Seite 4

Willkommen!

Herzlich willkommen zu unserer Peak Ausgabe des *Von A-Z-Magazins*. Der Peak ist natürlich das Hauptthema dieser Ausgabe. Aber wir berichten unter anderem auch über unseren Grundwert der Arbeitssicherheit oder wie wir zusammen das Thema Krebs bei Kindern weltweit ins Bewusstsein vieler Menschen gerufen haben. Hast du Vorschläge für weitere Themen? Dann schreib uns doch eine Mail an **AbisZ@amazon.de**.
Wir freuen uns über deine E-Mail!

In dieser Ausgabe:

2-3
Peak 2018

4-5
Bist du bereit für den Peak 2018?

6-7
Safety – ein Grundwert bei Amazon

8-9
Social Media Challenge

10-11
Amazon Goes Gold

12-13
Neues von hier

14-15
Neues von hier

PEAK 2018!

Eric Zadi, DTM2

Ende des Jahres ist bei Amazon enorm viel los. Während des Peaks von Oktober bis Dezember (im Rücksendezentrum ist es der Januar) arbeiten wir alle gemeinsam daran, für die Kunden das Unmögliche möglich zu machen.

Was genau ist der Peak eigentlich?

Es ist die geschäftigste Zeit des Jahres und eine echte „Zeiteinheit" bei Amazon. Du wirst zusammen mit den anderen Amazoniern hart arbeiten, Spaß haben und Geschichte schreiben – in einer sicheren Arbeitsumgebung. Freue dich auf tolle Events an deinem Standort, mit vielen Momenten, die dir in Erinnerung bleiben werden. Freue dich außerdem darauf, den Kunden weltweit jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern (#deliveringsmiles).

VIOLET MARY MBURU-HYTTINEN, LTN1, UK (18 PEAKS)

Q1 Was ist dir aus den letzten 18 Peaks besonders in Erinnerung geblieben?

A1 Das Beste am Peak ist, wie alle als Team zusammenarbeiten. Ich war im Versand, als einer der Harry-Potter-Bände herauskam. Das war eine Riesensache für die Kunden! Ich kann mich gut dran erinnern, weil ich noch nie zuvor ein solch riesiges Volumen gesehen hatte. Da mussten wir alle mit anpacken. Wir hatten einen tollen Arbeitsablauf vom Receive bis in die Packstation. Es war aufregend mit anzusehen, wie jeder bemüht war, die Bücher schnell zu den Harry-Potter-Fan-Kunden zu bringen.

Q2 Was bedeutet der Peak für dich?

A2 Für mich geht es darum, dass jede Bestellung sauber und korrekt gepickt und rechtzeitig verschickt wird. Es ist eine ganz besondere Jahreszeit, denn die Bestellungen sind oft Geschenke für geliebte Menschen. Daran denke ich gerne, denn mit jeder einzelnen Bestellung trage ich dazu bei, jemandem ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Q3 Dein Rat an neue Amazonier für ihren ersten Peak?

A3 Dein erster Peak kann schon heftig sein. Hab keine Angst, Fragen zu stellen oder um Hilfe zu bitten. Selbst wenn jemand sehr beschäftigt zu sein scheint – jeder hilft gerne einem Kollegen weiter. Es ist eine anstrengende Zeit. Teile dir deine Kräfte gut ein und erhole dich zuhause. An den meisten Tagen finden an deinem Standort tolle Events statt, von Spielen über kostenloses Essen bis hin zu Wettbewerben. Halte die Augen offen und mach mit!

MANDY SEIDEL, LEJ1, DEUTSCHLAND (18 PEAKS)

Q1 Was ist dir aus den letzten 18 Peaks besonders in Erinnerung geblieben?

A1 Letztes Jahr fiel kurzfristig ein Lkw bei uns aus, der Bestellungen zu Amazon Fresh nach Berlin bringen sollte. Da hat einer unserer Senior Ops Manager kurzfristig ein Taxi nach Berlin geschickt. Das zeigt die Amazon DNA: alles für den Kunden tun ...

Q2 Was bedeutet der Peak für dich?

A2 Der nächste Peak wird für mich ein besonderer werden, weil ich dann nach Jahren in der Arbeit für den Betriebsrat wieder im Receive oder im Pack arbeiten werde. Darauf freue ich mich besonders.

Q3 Dein Rat an neue Amazonier für ihren ersten Peak?

A3 Der Peak ist eine spannende Zeit. Habt keine Scheu: Es gibt viele Kollegen, die gerne helfen, wenn ihr Fragen habt.

Alles Gute zum Geburtstag, Brieselang!

Vor fünf Jahren hat das Logistikzentrum Brieselang seine Arbeit aufgenommen. Als erster Artikel wurde damals ein Strategiespiel eingelagert. Zum Geburtstag gab es „Petit Fours“ (französisches Feingebäck) für alle. Von den gut 800 Mitarbeitern sind über 120 Mitarbeiter schon seit der ersten Stunde mit dabei.

Seit neuestem ist die deutsche Version des *Von A bis Z Magazins* auch digital außerhalb des Amazon Netzes abrufbar: (www.aboutamazon.de/arbeiten-bei-amazon/von-a-bis-z-magazin).

Feedback und Fragen an: AbisZ@amazon.de

Impressum:
Amazon Deutschland Services GmbH
Public Relations
Marcel-Breuer-Str. 12
80807 München

BIST DU BEREIT FÜR DEN PEAK 2018?

Der Peak ist die Zeit des Jahres, wo bei uns am meisten los ist, aber auch eine einzigartige Amazon Erfahrung für alle Mitarbeiter.

Es ist die Zeit, in der wirklich sehr viel gearbeitet wird – rechne mit erhöhtem Arbeitsvolumen, das vollen Einsatz und Flexibilität von allen erfordert. Es ist aber auch eine Zeit für Freude und Spaß. Erlebe ein echtes Gemeinschaftsgefühl, wenn wir den Kunden helfen, die Feiertage einzuläuten. Dieses Jahr steht der Peak unter dem Motto „Sport". Denn wie alle großen Teams sind wir nur dann erfolgreich, wenn wir zusammenarbeiten, unsere Trainings nutzen und aufeinander achten, um unsere Ziele zu erreichen.

DEINE PEAK TIPPS:

1

„Der Peak kann wie eine Bergwanderung sein, daher denkt an eure Ausrüstung (Badge), lasst unnötige Dinge im „Basecamp" (Handy, Feuerzeug etc.) und unterstützt euch gegenseitig beim Aufstieg (Respekt). Gemeinsam sind wir stark, erklimmen den Gipfel und genießen dann beim Rückblick voller Stolz unsere Teamleistung."

- Benjamin Konzag, erster Peak

2

„Mein Tipp an die neuen Kollegen: Stellt Fragen, wenn Ihr euch nicht sicher seid – wir sind ein Team und helfen"

- Can Atalay, DTM2, zweiter Peak

Stephanie Töpfer, DTM2

Wir haben Mitarbeiter und Manager um Insidertipps gebeten, wie man den Peak am besten angehen kann.

3

„Fahre rechtzeitig zur Arbeit los. Nicht nur wegen des dichteren Straßenverkehrs, sondern auch wegen der Parkplatzsituation!“
- DeAnna S., FTW6, zweiter Peak

4

„Peak steht für mich für Teamzusammenhalt. Ich bin jedes Jahr aufs Neue hiervon begeistert - alle packen mit an, damit die Kunden und wir als Team ein tolles Weihnachten haben!“
- Nicole Todt, FRA3, zehnter Peak

5

„Wenn es jetzt so früh dunkel ist, lass ich meine Warnweste an, wenn ich aus dem FC gehe, damit ich gut gesehen werde.“
- Anna Klaczkowska, DTM2, dritter Peak

WAS BEDEUTET DER PEAK FÜR DICH?

Peak bedeutet für jeden etwas anderes. Hier sind ein paar Stimmen, warum diese Saison für Logistik-Mitarbeiter und Manager so wichtig ist:

„Peak bedeutet für mich, dass ich Teil vom Team Weihnachtsmann bin.“
- Rachid Maach, DTM2, achter Peak

„Es ist wie die letzten 10 Sekunden eines großen Spiels. Man spürt die Energie, die Aufregung und die Kameradschaft.“
- Amy W., UTN1, vierter Peak

„Der Peak ist für mich wie die eine Weltmeisterschaft: Wir haben 10 Monate lang hart gearbeitet und dabei gelernt, wie wir den Kunden den besten Service bieten können.
- Brycen B., Transportation AM, RIC2, siebter Peak

Wenn du dich bei Amazon wirklich beweisen willst – der Peak ist dafür die beste Gelegenheit.
- Elizabeth M., OA, TPA2, neunter Peak

„Beim Peak ist man Teil von etwas ganz Besonderem. Es geht mir darum, all meinen Kunden unvergessliche Feiertage zu bescheren. Ich fühle mich wie der Weihnachtsmann“ ***- Jason D., Pick PA, LGB6, erster Peak***

„Ich freue mich, dass während der Weihnachtszeit bei Amazon so viel geboten wird. Ich hoffe, dieses Jahr gibt es wieder tolle Geschenke und Aktionen.“ ***- Nesren El Karimi, DTM2, fünfter Peak***

Safety – ein Grundwert unserer Arbeit bei Amazon

Arbeitssicherheit ist und bleibt unsere oberste Priorität. Bei der Aufrechterhaltung unserer Sicherheitskultur innerhalb und außerhalb unserer Gebäude hat jeder seine Aufgabe. Es liegt in unserer Verantwortung, alles zu melden, was nicht richtig, gefährlich oder vermeidbar ist.

Sicherheit – ganz einfach.

Auf dich und andere zu achten ist ganz einfach: **Du siehst etwas? Du hörst etwas? Du meldest es!**

Wenn du etwas Ungewöhnliches bemerkst, melde es.

Wenn du etwas Ungewöhnliches hörst, melde es.

Wir sitzen alle im selben Boot: Deine Gesundheit und Sicherheit und die der anderen liegt in der Verantwortung aller.

Wenn du also etwas bemerkst, das sich nicht richtig anfühlt oder dir seltsam vorkommt, melde es.

Melde deine Bedenken und alle dringenden Angelegenheiten deinem Manager. Vertrauliche Berichte kannst du an die Amazon Ethik-Hotline telefonisch unter folgender Nummer durchgeben:

0800-5894314

Sicherheit während des Peaks

Während des Peaks geht es in unseren Standorten geschäftiger zu als sonst. Daher ist Sicherheit gerade jetzt für uns alle ein sehr wichtiges Thema. Hier sind nur ein paar Anregungen, worauf du in und um unseren Standort achten sollst:

Sicherheit beginnt mit dir!

Es gibt eine Vielzahl von Sicherheitsvorschriften und -maßnahmen. Aber, wie überall, können Gefahren unvermittelt auftreten.

- Melde Gefahrenquellen umgehend.
- Trage immer die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (PSA).
- Achte darauf, dass lange Haare auf Schulterhöhe hochgebunden sein müssen.
- Trage niemals herabhängende, weite Kleidungsstücke oder Schmuck – du könntest vom Förderband erfasst und mitgezogen werden.
- »Safety Saves« ist eine großartige Möglichkeit, deine Bedenken zu äußern.
- Wenn sich jemand unsicher verhält, sprich ihn an. Kläre auf, warum das Verhalten unsicher ist.
- Es gibt nichts Wichtigeres als wieder gesund nach Hause zu kommen.

Der Winter kommt – sei bereit

Bei Schichtwechsel und während des Peaks ist auf unserem Parkplatz viel los.

- Fußgänger haben Vorfahrt.
- Alle Fahrer müssen sich an die auf dem Parkplatz vorgeschriebene Geschwindigkeit halten.
- Sei achtsam – besonders bei Dunkelheit.

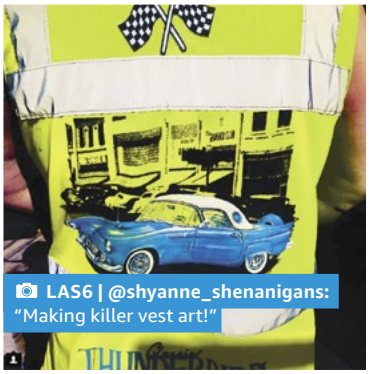
Der Not-Halt-Schalter (nur für den Notfall)

Dein Wissen über die Benutzung des Not-Halt-Schalters kann den Unterschied zwischen Unfall und Unfallverhütung ausmachen.

- Wenn du an einer Maschine arbeitest, schau als erstes, wo sich der nächste Not-Halt-Schalter befindet.
- Denk daran: Unterschiedliche Maschinen können unterschiedliche Arten von Not-Halt-Schaltern haben (Knöpfe, Taster, Reißleinen).
- Betätige den Not-Halt-Schalter nur im Notfall.
- Melde deinem Lead oder Manager, wenn ein Not-Halt-Schalter aktiviert wurde.

Poste deine Geschichten weltweit mit @amazonvestlife auf unserem offiziellem Instagram-Account

BHX2 | hubbabubbanightmare:
"Awesome day volunteering with so many great people for BHX2's 'make a difference day' "



LAS6 | @shyanne_shenanigans:
"Making killer vest art!"

DUS2 | @nannishions:
„HR in DUS 2"

Das war die Q3 Social Media Challenge

Ein großes Dankeschön an alle, die Fotos veröffentlicht haben, wie wir uns und den Kunden täglich ein Lächeln ins Gesicht zaubern (#deliveringsmiles).

@amazonvestlife:
„Herzlichen Glückwunsch, #HAJ8!"

Du möchtest mehr Bilder sehen? Folge @amazonvestlife auf Instagram!

MDW9 | @amazonvestlife:
"Happy #Amaversary, MDW9! You're grrrrrrrrreat at #deliveringsmiles."

presse_sprecher:
„Ready for #deliveringsmiles"

Die neue

Social Media Challenge:

Peak 2018

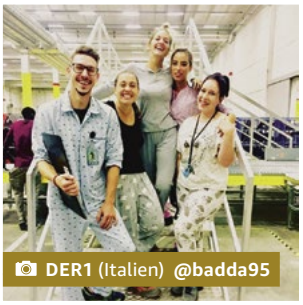
Teile deine besonderen Peak Momente, Weihnachtsdekorationen in den Gebäuden oder Fotos mit deinen Lieblingskollegen (frag sie bitte vorher um Erlaubnis).

Poste auf Instagram ein Video von deinem Team, wie es den Peak feiert. Verwende den Hashtag **#deliveringsmiles** und verlinke **@amazonvestlife** bis zum 15. Dezember. Wir lassen unsere Mitarbeiter auf Instagram für ihr Lieblings-Video abstimmen.

Das ist nur eine kleine Auswahl von euren Posts – mehr findet ihr auf @amazonvestlife!

Auf dem Shopfloor sind keine Handys erlaubt, aber das ist kein Problem: Mach das Foto draußen oder frage deinen Manager, ob er das Foto für dich macht.

PRG2 (Tschechien)
@monikanevludova


DER1 (Italien) @badda95

BCN (Spanien) @juanitotudela14

Amazon Goes Gold

SZZ1 (Polen)
@nikolka_fasolkaa

LGB3 (USA)
@carmenicas

Ein herzliches Danke an alle, die im September bei unserer Aktion **Setze ein Zeichen** mitgemacht haben und im Schlafanzug zur Arbeit gekommen sind. Ihr habt damit an Krebs erkrankte Kinder und ihre Familien unterstützt.

Eure Posts in den sozialen Medien haben dazu beigetragen, das Thema ins Bewusstsein aller zu rufen. Hier seht ihr ein paar Highlights.

FRA7 (Deutschland)
@lauribradshaw

JAX3 (USA)
@joseandstuff

MDW9 (USA)
@apurdue

Du willst mehr Bilder sehen? Folge @amazonvestlife!

Hier einige Zahlen:

22 Länder haben bei der Schlafanzug-Aktion (PJammin') mitgemacht.

Über **65.000** Reaktionen auf den Social Media Kanälen von Amazon **(@AmazonNews, @amazonvestlife, @InsideAmazon, @Amazon)** bezogen sich auf die Aktion „Setze ein Zeichen" (Amazon Goes Gold).

Der Instagram-Post von Jeff Bezos im Schlafanzug hat alle Rekorde gebrochen: Es war sein am häufigsten betrachteter Post mit über **78.000** Aufrufen.

Über **20.000** Zuschauer verfolgten den Live-Stream des „Go Gold Prime Air" Events in den USA.

Spenden für krebskranke Kinder

Im Rahmen von Amazon Goes Gold haben deutschlandweit mehrere Amazon Standorte für an Krebs erkrankte Kinder gespendet, so auch die Logistikzentren Frankenthal, Winsen (Foto) und Leipzig (Foto). In Leipzig wurden 1.000 Euro an die „Elternhilfe für krebskranke Kinder e.V." gespendet. Stellvertretend für die Organisation nahm Sporttherapeut und Sozialpädagoge Markus Wulftange die Spende entgegen: „Wir bedanken uns herzlichst bei allen Amazon Mitarbeitern. Mit dieser Spende unterstützen wir Familien mit krebskranken Kindern während der stationären Therapiezeiten, im Rahmen der ambulanten Nachsorge und beim Wiedereinstieg in einen »normalen« Lebensalltag."

Leipzig (LEJ1)

Winsen (HAM2)

Technik-Erlebniscamp bei Amazon Koblenz und Winsen

In den Logistikzentren Koblenz und Winsen hat im September ein Technik-Erlebniscamp für Kinder stattgefunden. Mit Unterstützung von jungen Wissenschaftlern der Universität Koblenz-Landau haben knapp 100 Kinder selbst einen Transportroboter gebaut und programmiert. Zum Abschluss der halbtägigen Veranstaltung waren Kinder und Eltern zu einer gemeinsamen Führung durch die Logistikzentren eingeladen.
Mit dem Camp soll das Technik-Interesse bei den Kindern geweckt werden.

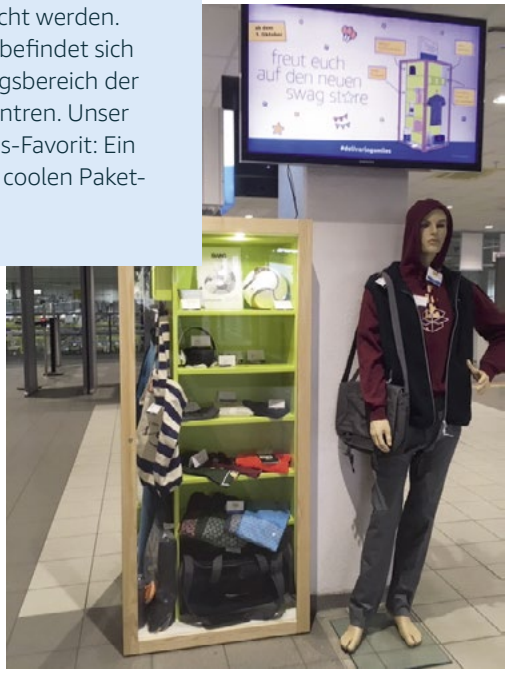
Fußballweltmeister unterstützt Rucksackaktion für benachteiligte Kinder

Weltmeisterlicher Besuch in unserem Logistikzentrum in Graben

Paul Breitner (Fußballeuropa- und -weltmeister in den Jahren 1972 und 1974) hat mit Ehefrau Hildegard sowie Vertretern der Münchner und Augsburger Tafeln bei einer Rucksack-Packaktion mitgeholfen. Zusammen mit Amazon Mitarbeitern wurden 2.000 Schulrucksäcke für benachteiligte Kinder gepackt, die rund um Graben (MUC3), in Pforzheim (STR1) sowie in München (Amazon Logistik in DMU1 und DMU2, Corporate Offices) über Die Tafeln verteilt wurden. Paul Breitner: *„Wir leben in einem wohlhabenden Land, aber auch in einem Land mit einer wachsenden Dunkelziffer für Armut. Deshalb halte ich die direkte Hilfe vor Ort für besonders wichtig."* In den Rucksäcken waren unter anderem eine Brotdose, eine wiederverwendbare Wasserflasche sowie Schulmaterial.

In Bad Hersfeld ist noch Luft nach oben!
Das dachten sich wohl die Kollegen aus FRA3 als sie vor einigen Monaten mit der Planung eines Parkhauses begannen. Auf drei Parkebenen entstanden 300 neue Parkmöglichkeiten, so dass jetzt deutlich über 1.000 Parkplätze zur Verfügung stehen. Zur Eröffnung gab es Kuchen in Form eines riesigen Parkhauses.

Neuer Swag Store mit neuen Artikeln
Seit kurzem gibt es in den Logistikzentren einen neuen Swag Store. Dort können die sogenannten „Swaggies" (ein Dankeschön für den Arbeitseinsatz) gegen praktische Artikel eingetauscht werden. Der Store befindet sich im Eingangsbereich der Logistikzentren. Unser Redaktions-Favorit: Ein T-Shirt im coolen Paket-Design.



Mitarbeiter aus Werne nimmt an Fußball-EM für Gehörlose in Griechenland teil

Schon gewusst? In DTM1 in Werne arbeitet ein Fußballnationalspieler. Mirko Vurkic (auf dem Foto rechts) ist Teil der kroatischen Gehörlosen-Nationalmannschaft und hat im September gemeinsam mit seiner Mannschaft in Prag die EM-Qualifikation gegen die tschechische Heim-Mannschaft geschafft. Das heißt, nächstes Jahr geht es für Mirko zur Europameisterschaft nach Griechenland. Herzlichen Glückwunsch, wir drücken schon jetzt die Daumen!

Logistikzentrum Koblenz: Neue Früchte beim Parkplatz

Dem Koblenzer Mitarbeiter Adrian Siedler liegt die Flora und Fauna rund um das Logistikzentrum am Herzen – daher schlug er eine Bepflanzung beim Mitarbeiterparkplatz vor. Es wurden acht Bäume gepflanzt, darunter Kirsch-, Apfel- und Pflaumenbäume.

Superhelden und Chartstürmer

In Dortmund, Rheinberg, Bad Hersfeld und Graben

Im Dortmunder Umverteilungszentrum DTM2 haben kürzlich Thor und Hulk, die Backstreet Boys und die Spice Girls die Arbeit aufgenommen. Die Roboter entlasten die Kollegen, indem sie schwere Arbeit abnehmen und dafür sorgen, dass Produkte schneller versendet werden können. Die Dortmunder Kollegen haben die beiden Roboter, welche Paletten stapeln können, nach den muskulösen Superhelden Thor und Hulk benannt. Die kleineren Roboter, welche Transportkisten sortieren, heißen in Dortmund Ginger Spice, Sporty Spice und Posh Spice (Foto) sowie Howie, Kevin und Nick.

In Rheinberg (DUS2) wiederum unterstützt seit kurzem Bumblee Bee die Outbound-Kollegen beim Sortieren der Transshipment-Transportkisten.

In Bad Hersfeld (FRA3) haben die Kollegen im Outbound ebenfalls Unterstützung bekommen – dort heißt der neue Rock'n'Roll-Kollege Chuck Berry. Etwas weiter zurück ins Jahr 1987 reicht die Namensgebung in Graben – dort ist Murphy aus dem Film RoboCop für die Outbound-Kollegen im Einsatz.

FRA1 erweitert Sortiment

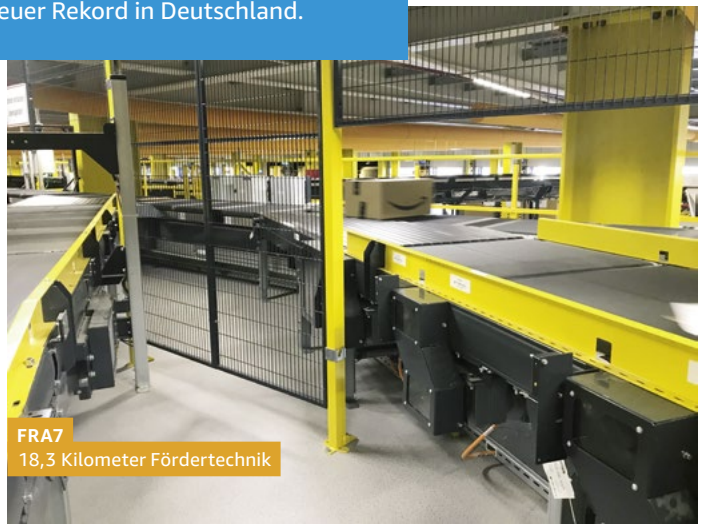
Die Kollegen in FRA1 (Bad Hersfeld) erweitern derzeit ihr Sortiment um alkoholhaltige Getränke wie Bier, Wein und Spirituosen. Es handelt sich hierbei um eine wachsende Kategorie, welche durch die gute Lage von Bad Hersfeld mitten in Deutschland besonders schnell an Kunden geliefert werden kann.

FRA1
Sortiment erweitert

Hier arbeitet Peccy!
Kennt ihr Peccy, das Amazon Maskottchen? Wir haben ihn bei der Arbeit in MUC3 entdeckt.

DHH1
Neuer Amazon Logistik Standort in Hamburg

Neuer Deutschland-Rekord in FRA7
Seit Anfang August ist das neue Logistikzentrum FRA7 in Frankenthal in Betrieb.
Die Kollegen verfügen über 18,3 Kilometer Fördertechnik – ein neuer Rekord in Deutschland.



FRA7
18,3 Kilometer Fördertechnik

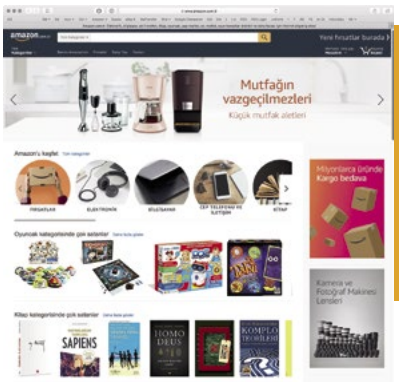
Amazon Logistik: Grüß Dich Österreich und Moin, Moin Hamburg!

Amazon Logistik (AMZL) wächst um zwei neue Standorte im österreichischen Großebersdorf (DVI1) sowie in Hamburg (DHH1, Foto). Amazon arbeitet in den Verteilzentren mit unabhängigen Lieferpartnern zusammen, welche die Sendungen an die Kunden ausliefern. Mit den beiden Standorten investiert Amazon weiter in Transportinfrastruktur und Innovationen, um die Kapazitäten und die Effizienz der Lieferkette zu erhöhen und schnellere Lieferoptionen für Kunden anzubieten.

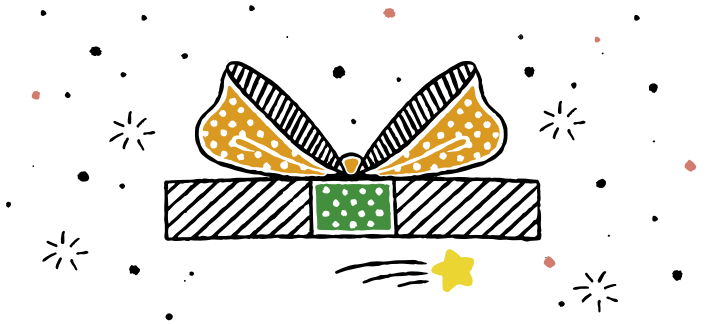
Prime Now in München spendet Kleidung für Obdachlose
Noch bei sommerlichen Temperaturen und damit rechtzeitig vor dem Winter haben die Kollegen von Prime Now in München (UDE3) warme Kleidung an die Abtei St. Bonifaz in München gespendet. Es handelt sich um Jacken, Mäntel und Hosen, die nicht mehr benötigt werden, die aber von hoher Qualität sind. Die Abtei wird die rund 60 Kleidungsstücke im Rahmen der Obdachlosenhilfe an Bedürftige ausgeben. Das Foto zeigt Frater Emmanuel Roter und Area Manager Werner Schmidt bei der Übergabe.

Geballte Frauenpower in STR1

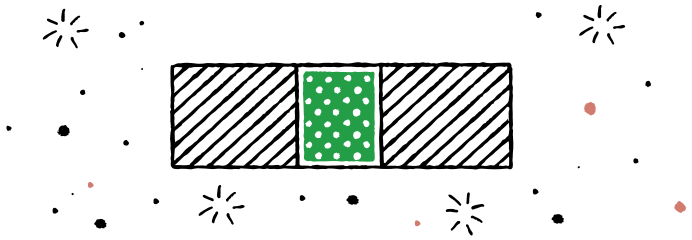
Rund 50 Besucherinnen der Initiative „Spitzenfrauen“ waren der Einladung nach STR1 gefolgt, um zu erfahren, wie die Arbeitswelt für Frauen bei Amazon aussieht. In der Initiative sind weibliche Führungskräfte aus ganz Baden-Württemberg organisiert. Einblicke gaben die Pforzheimer Amazon „Spitzenfrauen“ Nicole Happold (Continuous Improvement Engineer) und Chantal Hlavac (Area Managerin).



Türkische Webseite von Amazon gestartet
Seit Ende September ist die türkische Webseite amazon.com.tr live. Kunden in der Türkei haben dort die Wahl zwischen Millionen von Produkten in 15 Kategorien, darunter auch Waren von tausenden türkischen Händlern. Auch auf Amazon.de kann weiterhin auf Türkisch eingekauft werden.



Amazon.de feiert Geburtstag



20 Jahre und noch Tag 1

Am 15. Oktober 1998 ging Amazon.de an den Start. Nur rund zehn Prozent der Deutschen nutzten damals überhaupt das Internet. Damals waren quietschende 56K-Modems Standard und für jeden Seitenaufruf wurde einzeln bezahlt. Doch schon seit 1995 betrieb der „ABC Bücherdienst“ aus Regensburg einen eigenen Onlineshop („telebuch.de“). Darauf wurde das junge Start-up Amazon aufmerksam und kaufte im April 1998 den Anbieter. Kurze Zeit später bezog Amazon neben dem Standort in Regensburg ein Büro in Hallbergmoos in der Nähe des Münchner Flughafens und startete Amazon.de.

In Regensburg sind heute Seller Support, EU Customer Service Support Teams und spezialisierte Consumer Customer Service Teams beheimatet. Sieben Angestellte der ersten Stunde sind noch heute bei Amazon tätig.

Übrigens: Der erste deutsche Amazon Kunde war ein Professor aus München, der inzwischen im Ruhestand ist. Er hatte damals ein englischsprachiges Software-Lehrbuch bestellt.
Mehr Einblicke in 20 Jahre Amazon in Deutschland gibt es auf dem Blog (www.blog.aboutamazon.de).

Sortierzentrum Garbsen in Betrieb

In der Q2-Ausgabe hatten wir über das Richtfest des neuen Sortierzentrums in Garbsen (HAJ8) berichtet – nun hat es seinen Betrieb aufgenommen. Auf einer Fläche von fünf Fußballfeldern kommen Pakete aus Amazons europäischem Logistiknetzwerk an und werden nach Postleitzahlengebieten sortiert, bevor sie für die Auslieferung an die Kunden in die Verteilzentren von Amazon Logistik transportiert werden.